



Presseinformation, 28. November 2024

Förderungspreis 2024 für Bildende Kunst der Stadt Wien geht an Sööt/Zeyringer

Am Mittwoch, dem 27. November 2024 wurden im Wiener Rathaus die Förderungspreise 2024 vergeben. Die renommierte und mit 4.000 Euro dotierte Auszeichnung für Bildende Kunst ging an Tiina Sööt und Dorothea Zeyringer. Der Preis dient als Anerkennung der bisherigen künstlerischen und wissenschaftlichen Errungenschaften der Preisträger*innen sowie als Stärkung ihrer zukünftigen Laufbahn. Herzliche Gratulation!

Tiina Sööt und Dorothea Zeyringer zeigten 2012, während ihres Studiums an der Akademie der bildenden Künste Wien, ihre erste gemeinsame Performance. Seitdem entwickeln sie als Duo Sööt/Zeyringer performative Arbeiten für Ausstellungsräume, Bühnen und den öffentlichen Raum. An der Schnittstelle von bildender Kunst, Choreografie und Theater setzen sich ihre Performances auf poetische und humorvolle Weise mit persönlichen und gesellschaftlich relevanten Themen auseinander.

Sööt/Zeyringers Arbeiten wurden unter anderem im brut Wien, im mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, in der Kunsthalle Wien, im Tanzquartier Wien, bei den Wiener Festwochen, in den Sophiensælen Berlin und in der Schwankhalle Bremen gezeigt.

Sööt/Zeyringer erhielten die TURBO Research Residency bei ImPulsTanz und den Performing Arts Award des österreichischen Bundeskanzleramts und waren 2019 Teil der Produktionsplattform Freischwimmen.

Von **15. bis 26. Februar 2025** sind sie erneut bei brut Wien zu Gast. In Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste lädt das Duo im Exhibit Eschenbachgasse zu einer interaktiven Audio-Performance. In *Invisible Collection* beleuchten sie Werke von Künstlerinnen, die im Laufe der Geschichte versehentlich oder absichtlich Männern zugeschrieben wurden – darunter die Kontroverse um Elsa von Freytag-Loringhovens *Fountain*, Camille Claudels figurative Skulpturen, Yoko Onos Arbeiten und die bahnbrechende abstrakte Kunst von Hilma af Klint. Tickets sind auf brut-wien.at erhältlich.

Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse